Heinsberger
Zeitung am Sonntag

Bier und Brautsoirée
Ein schönes Paar, das perfekt passt
Seite 15

DER NEUE SUPER Sonntag

BVDA-Serie
„Mülltrennung wirkt": LED-Lampen und Co.
Seite 14

FÜR GEILENKIRCHEN – HEINSBERG – ÜBACH-PALENBERG
NR. 37 SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2022 • 29. JAHRGANG AUSGABE: K1 - 531

meteor
im Auftrag von RIETER
Mitarbeiter (m/w/d)
für die Montage von Textilmaschinen
in Übach-Palenberg gesucht.
Wir bieten Ihnen:
- Lohn aktuell 12,88 € bis zu 19,00 € inkl. gesetzlicher Zulagen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Persönliche Betreuung

Jetzt per WhatsApp bewerben!
www.meteor-ag.de
T: +49 2 41/1 82 90-0

DENKMALTAG

Offene Türen

An verschiedenen Orten im Kreisgebiet werden Führungen angeboten.

Foto: Günther von Fricken

Der Förderverein Schacht 3 in Hückelhoven, Sophiastraße 30, beteiligt sich am „Tag des offenen Denkmals" am heutigen Sonntag, 11. September, von 10 bis 17 Uhr sind die Türen geöffnet, die letzte der kostenlosen Führungen ist um 15.30 Uhr. Wo sonst noch Aktion zum Denkmalstag starten, lesen Sie auf **SEITE 27.**

DEUTSCHE GLASFASER IST FÜR SIE VOR ORT.
Besuchen Sie unser Servicemobil und lassen Sie sich persönlich von uns rund um Ihren Glasfaser-Internetanschluss beraten.
Alle Termine und Orte:
deutsche-glasfasertour.de
Deutsche Glasfaser

NACHTWÄCHTER

Führungen in Wegberg

WEGBERG Der Kulturring bietet wieder die bekannten und beliebten Nachtwächter-Wanderungen an, und zwar am 18. September, 16. Oktober, 20. November und 11. Dezember. Nachtwächter Karl Küppers startet mit seinen Gästen um 18 Uhr an der Wegberger Mühle neben dem Rathaus. Anmeldungen bei Annette Jansen (Tel.: 02434/83303) oder bei Thomas Zybell (Tel.: 02434/83502) im Rathaus sowie bei Karl Küppers, Tel. 02434/5433, oder karl.kueppers@gmx.de. (red)

Blutbedarf der Kliniken ist hoch

HEINSBERG Chronisch Kranke und Krebspatienten in den Kliniken sind dringend auf eine fortlaufende Versorgung mit Blutpräparaten angewiesen. Daher bittet das Rote Kreuz, Blut zu spenden. Blutspender sind willkommen in der Grundschule Randerath, Hermannstraße 21a, am Sonntag, 18. September, von 9 bis 12.30 Uhr. Der DRK-Blutspendedienst bittet, sich vorab unter www.blutspende.jetzt einen Termin zu reservieren. (red)

Der Verein ist „eine Familie"

Die SG Union Würm-Lindern stellt sich vor. Die „Erste" ist in der Bezirksliga am Ball.

KREIS HEINSBERG In unserer Vereins-Serie geht es heute um die SG Union Würm-Lindern. Wir sprachen mit Vorsitzendem Franz-Josef Krichel.

Beschreiben Sie bitte mit einem einzigen Wort den Verein.
Franz-Josef Krichel: Die SG-Familie.

Und nun bitte in wenigen Sätzen den Zweck dieses Zusammenschlusses.
Krichel: Anfang der 90er Jahre zeichnete sich ab, dass die Ursprungsvereine FC Union Lindern und SG 08/10 Würm-Beeck nicht überlebensfähig sein sollten. So wurden die Gespräche zur Fusion aufgenommen, die 1994 dann realisiert wurden. Ich wurde 1. Vorsitzender und der kürzlich verstorbene Bernd Damm Kassierer. Schnell zeigte sich, dass dieser Zusammenschluss die einzig richtige Entscheidung war. Heute stellt sich für die meisten nicht mehr die Frage nach dem Ursprungsverein.

Welche Vereinsaktivitäten stehen nun an und was muss dafür organisiert und umgesetzt werden?
Krichel: Besondere Aktivitäten wie die jährliche Karnevalssitzung fielen der Coronapandemie zum Opfer. Auch derzeit stellt sich die Frage, ob diese Tradition wiederbelebt werden soll. Corona ist immer noch sehr präsent. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Wie sehen die sportlichen Ziele der 1. Mannschaft aus?

Franz-Josef Krichel. Foto: Verein

Krichel: Mit dem Trainerteam, Joe Lambertz und Sean King streben wir wieder mindestens einen gesicherten Platz in der Bezirksliga Staffel 4 an. Leider haben uns trotz Zusage nach Saisonbeginn zwei Stammspieler mit Niklas Spelz und Thomas Schmidt verlassen. Der Kader ist allerdings in dieser Saison groß und stark genug, diese Abgänge zu kompensieren.

Der Sport wird zur Nebensache, wenn man erfährt, dass einer Ihrer Spieler an Leukämie erkrankt ist. Wie geht der Verein damit um? Wird es in diesem Zusammenhang eine Aktion des Vereins geben, beispielsweise mit der DKMS?
Krichel: Derzeit treibt uns die Sorge um einen schwer an Leukämie erkrankten Spieler um. Er liegt derzeit im Klinikum Aachen. Zu Anfang habe ich meinen Verein als Familie umschrieben. Dies meine ich auch sehr Ernst. In der Familie trägt man Sorge und kümmert sich um die Familienmitglieder. So werden wir auch alles für unser erkranktes Familienmitglied machen und initiieren, was von Nöten ist. Mit der DKMS wurde frühzeitig Kontakt aufgenommen. Eine Fremdspende steht allerdings derzeit noch nicht im Raum, so dass gezielte Aktivitäten derzeit eingefroren sind. Trotzdem rufen wir zur Registrierung auf, um eventuell unserem Spieler aber auch allen anderen Erkrankten zu helfen.

Hat der Verein vielleicht etwas aus der Pandemie „gelernt", was nun in der Vereinsstruktur oder in den Abläufen übernommen wird?
Krichel: Die Pandemie hat uns natürlich stark getroffen. Mit Videobotschaften habe ich mich immer an die Mitglieder gewandt, um auf dem Laufenden zu halten. Nahezu alle Mitglieder sind der Sportgemeinschaft treu geblieben. Bemerkenswert ist sicherlich auch, dass derzeit vier Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teil nehmen. Dazu ist eine Alte Herren-Mannschaft sehr aktiv. So kommt es trotz der Plätze in Lindern und Würm oftmals zu Überschneidungen bei Training und Spielen, die aber einvernehmlich über den Koordinator der Unteren Mannschaften, Frank Lengersdorf, gelöst werden. Besonders betroffen hat uns natürlich der viel zu frühe Tod unseres Vorsitzenden Bernd Damm im September 2021. Er ist täglich in unseren Gedanken präsent und fehlt uns sehr.

Fortsetzung auf Seite 3

Job-Café im MGH

ÜBACH-PALENBERG Am 20. September findet in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr ein Job Café in Übach-Palenberg im Mehrgenerationenhaus (am Bahnhof), Konrad-Adenauer-Platz 1, statt. Bei Gesprächen rund um den Arbeitsmarkt werden Informationen zu den Themen „Wege aus der Arbeitslosigkeit, Wiedereinstieg in den Beruf, berufliche Veränderung, Existenzgründung, nächste Karriereschritte" angeboten. Anmeldungen unter Tel. 02451/979-1015, gleichstellung@uebach-palenberg.de. (red)

Kinderbücher auf Ukrainisch

HEINSBERG In der Stadtbücherei Heinsberg, Patersgasse 6, gibt es nun einen ausleihbaren Bestand an Kinder- und Jugendbüchern in ukrainischer Sprache. Die Bücher sind zu finden unter https://heinsberg.libero-is.de/libero/WebOpac.cls. Die Bücherei ist geöffnet dienstags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 14 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. (red)

WAS IN DIESER WOCHE WICHTIG WIRD

Ehrenbürger

Stadt und Heimatverein Wassenberg gedenken mit einer Ausstellung ihrer verstorbenen Ehrenbürger, Generalapotheker a. D. Hanns Heidemanns und Prof. Dr. Heribert Heinrichs. Die Ausstellung im Bergfried kann nach der offiziellen Eröffnung am 18. September ab 16 Uhr sowie am 25. September von 14 bis 17 Uhr besucht werden. Am 18. September findet außerdem um 11.30 Uhr in der Propsteikirche St. Georg ein Gedenkgottesdienst statt. (red)

Gaudi mit Gerstensaft und stimmungsvoller Musik

Zeit für zünftige Oktoberfeste

Mit großem Eifer gingen Landrat Stephan Pusch und Bürgermeister Marcel Maurer beim großen Oktoberfest in Birgelen zu Werke. Beim Fassanstich floss allerdings reichlich Gerstensaft auf den Boden statt in die Gläser. Schuld war ein defekter Zapfhahn. Das Malheur war schnell behoben. Und so konnten rund 1200 Gäste zünftig feiern. Weitere Oktoberfeste sorgen in den nächsten Wochen in verschiedenen Orten für Feierlaune. FOTO: PETER KÜPPERS

Verzicht auf Licht

Zur Sicherung der Energieversorgung ruft die Bundesregierung dazu auf, bei Beleuchtungen zu sparen. In Kooperation mit dem Netzbetreiber NEW schaltet die Stadt Wassenberg verschiedene Beleuchtungen ab, darunter die Anstrahlung am Bergfried, Bodenbestrahlungen von Bäumen oder Mauerwerken und weitere Illuminationen. Derzeit nicht betroffen sind Straßenlaternen sowie die Beleuchtung von Wegen, Plätzen und Sporteinrichtungen. (red)

DER NEUE TOYOTA AYGO X

Sofort verfügbar!

Toyota Aygo X Pulse: 17"-Leichtmetallfelgen, Bi-Tone-Lackierung, Multimediasystem mit Rückfahrkamera, T-Mate Sicherheits- und Assistenzsystem (Pre-Colission System inkl. Fußgänger- und Radfahrererkennung) u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Aygo X Pulse, 1,0-l-VVT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS), niedrig (Kurzstrecke): 5,4 l/100 km; mittel (Stadtrand): 4,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,2 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,4 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 109 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

50 JAHRE HIMMELS Auto www.auto-himmels.de
Autohaus Horst Himmels
Humboldtstraße 13 • 52525 **Heinsberg**
Gutenbergstraße 5 • 52511 **Geilenkirchen**
Auto Himmels GmbH
Gewerbestr. Süd 73 • 41812 **Erkelenz**

Gültig von Mo. 12.09.2022 bis Sa. 17.09.2022*
MIX Markt

Dicker Bug Rindfleisch Herk.: lt. Auszeichnung 1 kg 7,49
Rinder Kugel Herk.: lt. Auszeichnung 1 kg 7,49
Schälrippen vom Schwein Herk.: lt. Auszeichnung 1 kg 3,19
Vordereisbeine vom Schwein Herk.: lt. Auszeichnung 1 kg 2,19
Hähnchenbrustfilet frisch Herk., KL.: lt. Auszeichnung 1 kg 5,99
Hähnchenleber, -Herzen, -Mägen, frisch Herk., KL.: lt. Auszeichnung 1 kg 2,49
Scholle ohne Kopf, frisch Herk.: lt. Auszeichnung 1 kg 3,99
Seehecht ohne Kopf, frisch Herk.: lt. Auszeichnung 1 kg 4,49

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:
Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Sa: 09:00 - 19:00
02431 - 9710851
Mix Markt 120 oHG
Adam-Opel-Straße 2, 41812 Erkelenz
Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325
www.mixmarkt.eu

INTERVIEW

Der Verein ist „eine Familie“

Fortsetzung von Seite 1. SG Union Würm-Lindern stellt sich vor.

Für mich war es selbstverständlich, den Vereinsvorsitz wieder zu übernehmen und meiner SG-Familie zu dienen.

Wie geht der Verein mit dem Thema Nachwuchs um?

Krichel: Im Nachwuchsbereich haben wir eine sehr erfolgreiche Kooperation mit dem FC Randerath-Porselen. Seit Jahren existiert die SG Wurmtal. Die Kleinsten – Bambini – trainieren übrigens dienstags von 17 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz in Randerath. Trainiert werden die Bambini unter anderem von dem sehr erfolgreichen Bezirksligatorjäger Michael Stepprath, der viele Tore für unsere SG in der Bezirksliga geschossen hat.

Wie können Interessierte mit dem Verein Kontakt aufnehmen?

Krichel: Interessierte können sich gerne bei unserem Jugendleiter Thomas Lohren, dem Geschäftsführer Stefan Cüster oder bei mir melden. Auf unserer Internetseite www.sgunion.94 erhalten Interessierte die Erreichbarkeiten.

Die 1. Mannschaft der SG Union Würm-Lindern. FOTO: VEREIN

Wenn das Geld nicht mehr reicht

Kreissparkasse übergibt 642.926 Euro, unter anderem an die Schuldnerberatung.

KREIS HEINSBERG Vergangenes Jahr war es die Pandemie, jetzt sind es die Energiekosten. Die Menschen im Kreis Heinsberg kämpfen mit den Auswirkungen der internationalen Krisen. Das spüren auch die Wohlfahrtsverbände. Ihre Vertreter waren jetzt ins Kreishaus eingeladen, um die jährlichen Großspenden der Kreissparkasse entgegen zu nehmen.

Vertreter der Wohlfahrtsverbände erhalten die Großspende der Kreissparkasse Heinsberg. FOTO: KREISSPARKASSE HEINSBERG / ISABELLE ERNST

Insgesamt 642.926 Euro gehen an den Caritasverband, die Arbeiterwohlfahrt, das Diakonische Werk, das Deutsche Rote Kreuz, den Arbeiter-Samariter-Bund, den Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie die Schuldner- und Insolvenzberatung.

Aktuell sorgen sich die Vertreter der Verbände um die Menschen, um die sie sich kümmern. Insbesondere die Schuldnerberatung mit Sitz in Hückelhoven befürchtet, dass da etwas auf sie zukommt. „Die steigenden Energiepreise stellen unser Klientel vor große Herausforderungen – es geht schlicht um das Thema, wie der Kühlschrank jede Woche gefüllt werden kann“, berichtet Schuldnerberaterin Tonja Schreck. Es bereiten ihr aber nicht nur die Menschen Sorgen, die sie bereits betreut. Sie befürchtet, dass künftig mehr Menschen von ihrem Angebot Gebrauch machen werden. „Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass Personenkreise in die Verschuldung rutschen könnten, die bisher gar nicht betroffen waren.“

Wenn das Gehalt nicht für den Lebensunterhalt ausreicht, wird es schwierig, überhaupt noch am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, berichtet Pfarrer Jens Sannig. Der Superintendent des Kirchenkreises Jülich gibt zu bedenken: „Wo werden die Leute sparen? Ausessengehen, Einkaufen, Urlaub – das wiederum werden ganze Branchen zu spüren bekommen.“

Umso wichtiger sei es, das Engagement der oft ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohlfahrtsverbände zu unterstützen. „In den vergangenen Jahren hat die Arbeit der Wohlfahrtsverbände kontinuierlich an Bedeutung gewonnen“, sagt Thomas Giessing, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heinsberg. „Sie bieten den Menschen mit ihrer Arbeit soziale Teilhabe, individuelle Lösungen und sind einfach da, wenn die Menschen Hilfe brauchen.“ Und auch Landrat Stephan Pusch betont die Bedeutung der Wohlfahrtsverbände: „Sie sind eine wichtige Säule der Gesellschaft.“ Neben der Schuldnerberatung seien auch andere Angebote der Wohlfahrtsverbände wie Erziehungs- und Suchtberatung oder die ambulanten Dienste wichtig für das soziale Gefüge im Kreis Heinsberg.

Tonja Schreck spricht betroffenen Menschen Mut zu: „Kommen Sie zu uns, wenn das Geld nicht mehr bis zum Ende des Monats reicht. Zwar können wir die Schulden nicht wegzaubern, aber wir helfen, eine realistische Lösung zu finden.“

Erreichbar ist die Schuldnerberatung unter Tel. 02433/90560. (red)

CDU informiert über Grundsteuerreform

WASSENBERG Der CDU-Stadtverband Wassenberg bietet Informationen und Tipps zur Grundsteuerreform und lädt dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Burg Wassenberg am 14. September um 18.30 Uhr ein. Um Anmeldung wird gebeten unter info@cdu-wassenberg.de. (red)